

PRESSEMITTEILUNG

SM

Weg frei für mehr Dienstleistung und Unterstützung für das Ehrenamt in MV MitMachZentralen werden zu Freiwilligenagenturen

Die acht Mitmachzentralen (MMZ) in Mecklenburg-Vorpommern tragen ab sofort den Namenszusatz „Freiwilligenagentur“ und schließen sich damit einer bundesweit etablierten Struktur zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements an. Damit ist auch die Mitgliedschaft in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa) verbunden. Das gab Sozialministerien Stefanie Drese heute anlässlich eines Treffens zum Übergang der MMZ zu Freiwilligenagenturen in Schwerin bekannt.

Schwerin, 03. Juni 2026

Nummer: 122

Drese betonte, dass der Kern der Arbeit der MMZ bestehen bleibt: „Sie beraten, vermitteln, vernetzen und unterstützen Menschen auf ihrem Weg ins Ehrenamt. Mit dem Übergang zu Freiwilligenagenturen rücken wir diesen Dienstleistungs- und Unterstützungsgedanken noch stärker in den Mittelpunkt, entwickeln die Mitmachzentralen aber auch weiter.“

So profitieren die MMZ durch die Eingliederung in die Netzwerke der Freiwilligenagenturen vor allem von einer stärkeren bundesweiten Zusammenarbeit, von hochwertigen Fortbildungs- und Fördermöglichkeiten und von Expertise, zu der sie bisher keinen Zugang hatten. „Das trägt zur weiteren Professionalisierung unserer Strukturen bei und stärkt die so wichtige Arbeit unserer MMZ“, hob die Ministerin hervor.

Sie zeigte sich dankbar, dass die MMZs seit ihrer Gründung nicht nur hervorragend etabliert, sondern auch eine Funktion übernommen haben, die gesellschaftlich immer wichtiger wird: Ehrenamt und interessierte zusammenbringen. „Vom Fußballverein über das Klöncafé, von der Freiwilliger Feuerwehr bis zu kulturellen Angeboten: Alles, was unser gesellschaftliches Leben bunt macht, was zusammenbringt und Spaltung entgegenwirkt,

Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Sport
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
19055 Schwerin
Telefon: 0385 588-19003
E-Mail: alexander.kujat@sm.mv-regierung.de
Internet: www.sozial-mv.de

V. i. S. d. P.: Alexander Kujat

gelingt nur durch das Ehrenamt. Was Ehrenamt für eine Gesellschaft leistet, ist nicht zu unterschätzen“, so Drese.

Ein weiterer wichtiger Grund für die Einbettung der MMZs in das Netz der Freiwilligenagenturen sei deshalb auch die damit möglich gewordene Anbindung an das Engagementportal der Aktion Mensch, Deutschlands größter Plattform zur Vermittlung von freiwilligem Engagement. Wir bauen damit ein Landesportal für das Ehrenamt in MV auf“, verdeutlichte Drese.

„Menschen, die sich engagieren möchten, finden dort auch digital passgenaue Angebote nach Interessen, Zeitumfang oder Region. Gleichzeitig erhalten Vereine und Organisationen die Möglichkeit, ihre Angebote einer wesentlich größeren Öffentlichkeit zu präsentieren. Das schafft neue Chancen für das Ehrenamt in unserem Land und erhöht die Reichweite unserer Engagementlandschaft erheblich“, erklärte Drese.

Vereine können sich bereits jetzt für das neue Portal registrieren. Entsprechende Anleitungen stellt das Sozialministerium auf seiner Seite bereit, aber auch die MitMachZentralen helfen gern.